



Erlebnisreiche Tage in Thüringen - im Grünen Herzen Deutschlands

Es ist bereits ein lange Tradition der Neubrandenburger DVMB-Gruppe, über Himmelfahrt eine mehrtägige Busreise in die schönsten Gegenden Deutschlands zu organisieren. Und andere Betroffene mit ihren Angehörigen dazu einzuladen. Lesen sie nachstehenden Reisebericht der letzten Tour von Gunhild und Jürgen Schröder (leicht gekürzt):

Es stand wieder eine Kurzreise über Himmelfahrt an. Diesmal hatte Sibylle Riemann mit dem Busunternehmen Tonne eine Thüringenrundfahrt geplant. Zur Freude aller fuhr uns der Busfahrer Rigo, mit dem wir schon öfter auf Tour waren.

Nach langer Fahrt erreichten wir gegen 17.00 Uhr das „Schlossberghotel“ in Oberhof. Hier begrüßte uns der örtliche Reiseleiter Wolfgang Häntzschel. Nach einem kurzen Rundgang durch Oberhof gab es im Hotel ein leckeres Begrüßungessen. Thüringen ist ja bekannt durch seine gute Küche, wobei echte Thüringer Klöße nicht fehlen dürfen.

Am ersten Tag vor Ort machten wir einen Fotostopp bei den Oberhofer Sprungschanzen. Vorbei ging es an imposanten Wintersportstätten, wie Rennrodel- und Bobbahn, alpines Skihang, der Ski-Arena Oberhof usw. Durch das schöne Ilmtal gelangten wir in die Klassikerstadt Weimar. Auch hier erwartete uns neben einer kurzen Stadtrundfahrt eine Stadtführung mit Wolfgang, der uns alle Tage begleitete. Im Anschluss war Zeit für einen individuellen Stadtbummel und Gelegenheit für ein Mittagessen, die echte Thüringer Bratwurst zu genießen oder auch zum Kaffeetrinken. Alles wurde reichlich genutzt. Als wir den Herren Goethe und Schiller einen Besuch abstatteten, wurde auf dem Theaterplatz noch schnell ein Gruppenfoto geschossen.

Am dritten Reisetag stand die Fahrt in die Landeshauptstadt Erfurt an. Vorher erlebten wir in der Glasbläserwerkstatt Herbert Reuß, Gräfenroda, eine Vorführung durch den innovativen Glasbläsermeister. Wir hatten schon öfter mal einem Glasbläser über die Schulter schauen dürfen, aber eine Vorstellung auf so lustige und unterhaltsame Art, wie aus einem kleinen Stück Glas ein Kunstwerk entsteht, hatten wir noch nie erlebt. Vom vielen Lachen taten einigen schon die Rippen weh. Und was gab es nicht alles aus Glas! Selbstverständlich fand hier auch ein Verkauf statt. Einige erwarben die Obstfliegenfallen, andere kauften Andenken. In Erfurt hatten wir wieder die obligatorische Stadtrundfahrt sowie einen Rundgang im historischen Zentrum, wobei die Besichtigung des Doms und die Krämerbrücke nicht fehlen durften.

Und so gab es jeden Tag Neues zu entdecken. In Arnstadt entdeckte Manuela Stepnitz eine Magnolie, die in vollem Grün mit Weihnachtsbaumkugeln geschmückt war. Wir sahen neben dem Trusetaler Wasserfall wunderschöne Häuser aus Fachwerk in Schmalkalden, waren auf dem Inselsberg und in der Viba-Nougatfabrik erlebten wir einen echten Feueralarm, weil ein Azubi einen Tortenboden verbrennen ließ. Und nicht zu vergessen - der Besuch der Silberschmuckwerkstatt „Mahlschatz“. Es war eine unterhaltsame Veranstaltung, in der über den Thüringer Brautschmuck informiert wurde. Hier kauften wir u. a. für Sibylle eine Kette als Dankeschön für ihre perfekte Organisation.

Diesmal waren 40 Mitreisende an Bord, wobei die Stralsunder Gruppe zahlreich vertreten war und auch etliche Mitglieder aus Wismar mitgekommen waren. Es war wieder eine rundum wunderschöne Fahrt, von einem Tanzabend zum Abschluss gekrönt.

Und wie in jedem Jahr wurden am Ende der Reise Vorschläge gemacht, wo es im nächsten Jahr hingehen soll. Inzwischen steht der Plan fest: Wir fahren ab 29.05.2019 für fünf Tage in die Lüneburger Heide. Das wird sicher eine sehr schöne Tour werden und es lohnt sich, den Termin vorzumerken.

Gunhild & Jürgen Schröder, Gruppe Neubrandenburg; unten: Impressionen von der Gruppenfahrt (Aufnahmen von G. & J. Schröder)





Motto des Frauenseminars 2018: Freude an Bewegung

Anita Blumberg, unsere Frauenbeauftragte, lädt zum Seminar 2018 ein und schreibt: Wir werden bald wieder ein interessantes Wochenende miteinander verbringen - dazu lade ich Euch namens des DVMB-Landesverbands MV herzlich ein. Das Seminar findet vom 7. bis 9. September in der Begegnungsstätte in Prillwitz an der Lieps statt. Jene, die dort schon mit dabei waren, wissen – ein idealer Ort für unsere jährlichen Treffen.

Das Motto 2018 lautet: Freude an Bewegung. Es erwartet uns ein Wochenende mit viel Bewegung und Musik. Therapeutisches Singen mit Akkordeon, Partytänze und weitere therapeutische Tanzformen stehen auf dem Plan. Die Anreise erfolgt am Freitag ab 15.30 Uhr. Am Sonntag wird eine Abschlussrunde stattfinden und nach dem Mittagessen verabschieden wir uns. Ich hoffe, dass Ihr mit vollem Elan, Freude und guter Stimmung anreist. Das Seminar wird uns viele Anregungen geben und uns zeigen, dass auch musikalische Therapie einen Beitrag zur Krankheitsbewältigung leisten kann. Wir wollen weiterhin am aktiven Leben teilnehmen und die Herausforderungen in Beruf, Familie und Alltag auch mit chronischer Erkrankung besser bewältigen.

Für dieses Seminar bitte ich Euch folgende Dinge mitzubringen: bequeme Schuhe und Kleidung, Bettwäsche und Handtücher. Prima wäre es, wenn jede Gruppe einen Kuchen oder ein paar Kekse zum Kaffee mitbringt.

Dank einer Förderung der Krankenkassen können wieder recht günstige Preise angeboten werden: 50 Euro für DVMB-Mitglieder, ansonsten 70 Euro/Person. Solltest Du noch nicht angemeldet sein – vielleicht sind bei Erscheinen des MJB noch Restplätze verfügbar: Anita Blumberg, Mailadresse anita.blumberg@dvmb-mv.de.



Auf „Biberfahrt“

Demmin ist eine alte Hansestadt an der Peene. Und die Peene der „Amazonas des Nordens“. Was liegt näher, als gemeinsam eine Flussfahrt zu unternehmen, dachten sich die Mitglieder der Gruppe Demmin um Gruppensprecher Horst Juhnke und luden kurzerhand Betroffene aus der Gruppe Neubrandenburg ein. So kamen mehr als 20 Betroffene und Angehörige zusammen und die Fahrt kam zustande. Freitagabend 19 Uhr war Abfahrt, bei prachtvollem Wetter, und es ging Richtung Kummerower See, bis Aalbu- de. Der Schiffer wusste viel Interessantes über Geschichte, Leute, Torfabbau, Natur zu erzählen und vor allem über die ehemals von der Elbe stammenden Biber. Diese sind mittlerweile mit mehr als 500 Exemplaren im Peenetal heimisch. Auf der Rückfahrt, als es dämmerte, zeigten sich tatsächlich auch einige der nachtaktiven und recht scheuen Tiere. Ein Erlebnis der besonderen Art!



Rügenbrückenlauf 2018

Nicht vergessen: Der diesjährige Lauf findet am 20. Oktober statt. Die Gruppe Stralsund ist mit einem Stand vertreten und lädt zum aktiven Mitmachen ein. Nähere Infos unter: www.dvmb-mv.de/inhalt/oertliche-gruppen/stralsund

Kurzinformationen und Termine in MV 2018

7.-9. Sep Frauenseminar in Prillwitz

8.-20. Okt Morbus-Bechterew-Tage in MV

20. Okt Rügenbrücken-Lauf in Stralsund

27. Okt Selbsthilfe-Fachtag in Neubrandenburg

Der Vorstand befasste sich in der Sitzung am 9. Juni in der KISS Neubrandenburg mit folgenden Themen:

Vorbereitung der Bundesdelegiertenversammlung – Teilnehmer aus MV: Ilona Schmidt, Gerold Ahrens, Björn Peplow; Vorbereitung des Familiensportfests, des Frauenseminars und einer Therapeutenschulung; Sonderthema Datenschutz – Einführung der DS-Grundverordnung und Anforderungen an den Verband; Stand der Finanzen und Förderanträge 2018 u. a.; Termine der nächsten Vorstandssitzungen: 22. September, 10. November

Der Internetauftritt von Landesverband und Gruppen ist neu gestaltet, talentierte Redakteure sind gesucht. Betroffene für Aufbau von Gruppen willkommen: in Greifswald, Pasewalk, Schwerin, Teterow-Güstrow.

Web-Seite: www.bechterew-mv.de Aufbau neuer Gruppen: HGW - Gerold Ahrens; GÜ/TET - Reinhard Weylo; UER - Ingo Bachmann; SN – Matthias Dick. Bitte kontaktieren! Mitgliederbetreuung: Anke Groß unter anke.gross@dvmb-mv.de Redaktion + Gestaltung: Ingo Bachmann / NB. Für Beiträge und Fotos aus dem Gruppenleben bitte kontaktieren unter neubrandenburg@dvmb-mv.de Endredaktion nächste Ausgabe: Ende September 2018.